

Schülern der Klassen 5 bis 10 durchgeführt werden. Diese Gespräche werden von Genossen, aber auch von parteilosen Kollegen geleitet. Die Parteileitung erarbeitet dazu in der Regel Argumentationshinweise.

Als mit diesen Gesprächen begonnen wurde, spielte lediglich die Anzahl der Teilnehmer eine Rolle. In der folgenden Zeit aber wurden die Gruppen zunehmend unter spezifischen Gesichtspunkten, vor allem nach dem Stand der politischen Qualifizierung, zusammengestellt. In jüngster Zeit wird dabei auch von solchen Aspekten ausgegangen wie der Unterstützung für jüngere Kollegen, für Lehrer bestimmter Unterrichtsfächer oder für Funktionäre der gesellschaftlichen Organisationen, besonders der FDJ und der Pionierorganisation.

Mit der übereuendenden Vermittlung von Grundwahrheiten wird gezielt auf Haltungen wie Schöpferertum, bewußtes Streben nach guten Leistungen, sorgfältigen Umgang mit den Lehr- und Unterrichtsmitteln und deren effektive Nutzung als Ausdruck sozialistischen Eigentümerbewußtseins Einfluß genommen.

Vier Schwerpunkten gilt Augenmerk

Selbstverständlich bestimmt auch an unserer Arthur-Emmerlich-Oberschule das tiefgründige und allseitige Vertrautmachen mit den Dokumenten des X. Parteitages der SED die gesamte politische Arbeit. Das Studieren und Aneignen erfolgt vor allem mit dem Ziel, daß sich die Pädagogen ihrer Verantwortung bei der Realisierung der Parteitagsbeschlüsse bewußt werden, daß sie Klarheit haben über den dazu von ihnen zu leistenden eigenen Beitrag.

Ausgehend von den Dokumenten des X. Parteitages sind es vor allem vier Schwerpunkte, die inhaltlich voll zu erfassen sind. Erstens geht es

darum, daß die Erhaltung und Festigung des Friedens die entscheidende Lebensfrage der Menschheit ist. Mit den Lehrern und Erziehern wird darum über die Wesenseinheit von Sozialismus und Frieden, über die Hauptgefahrenquellen für den Frieden in der Gegenwart und über den von den Bürgern der DDR zu leistenden Beitrag zur Friedenssicherung gesprochen.

Zweitens geht es um die Vertiefung des Wissens über die unmittelbaren Aufgaben bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft. Ein Kernproblem ist dabei die erfolgreiche Fortführung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik unter den sich in den achtziger Jahren stellenden Anforderungen.

Drittens wird in der ideologischen Arbeit an der Schule verstärkt zu Fragen des proletarischen Internationalismus und sozialistischen Patriotismus gesprochen, so zur Rolle der Sowjetunion und der ganzen sozialistischen Staatengemeinschaft im revolutionären Weltprozeß, zu Aufgaben der sozialistischen ökonomischen Integration in der Gegenwart, aber auch zur antiimperialistischen Solidarität.

Viertens gilt es für die Schulparteiorganisation und das gesamte Pädagogenkollektiv verstärkt das menschenfeindliche und aggressive Wesen des Imperialismus zu entlarven und sich mit der bürgerlichen Ideologie in ihren unterschiedlichsten Spielarten auseinanderzusetzen.

Die in den letzten Monaten an der Arthur-Emmerlich-Oberschule erzielten Fortschritte bei der Erhöhung der Erziehungswirksamkeit des Unterrichtes und die wachsenden Aktivitäten der Mitglieder der Kinder- und Jugendorganisation in vielen Bereichen ihrer Tätigkeit bestätigen die Richtigkeit des von unserer Schulparteiorganisation eingeschlagenen Weges in der bewußtseinsbildenden Arbeit.

 Für Propaganda und Agitation

Material für die ideologische Arbeit

Vom Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel wurde neu herausgegeben:

ein Tafelwerk für das Parteilehrjahr mit dem Titel „X. Parteitag der SED - weiter voran auf unserem guten Weg“. Ausgehend von der erfolgreichen Bilanz der siebziger Jahre wird dargestellt, welche Aufgaben der X. Parteitag zur weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und zur Schaffung grundlegender Voraussetzungen für den allmählichen

Übergang zum Kommunismus beschlossen hat.

Das Tafelwerk besteht aus 22 Tafeln, Format P3, einer Tafel P1, Preis 5,80 Mark, Bestell-Nr. 8103738, Auslieferung Oktober 1981, zu beziehen über die DEWAG-Betriebe und -Verkaufseinrichtungen, den Volksbuchhandel und die Fachgeschäfte für Organisationsbedarf.

In einem Agitationsblock ist Material zum Thema „Sozialistischer Wettbewerb“ aufbereitet. Bilder,

Grafiken, Losungen, Aufrufe bieten die Möglichkeit, ergänzt durch eigene Verpflichtungen, Initiativen und Erfahrungen, interessante Wandzeitungen zum sozialistischen Wettbewerb nach dem X. Parteitag zu gestalten.

Der Block enthält 10 Blatt, Format P3, Preis 2,50 Mark, Bestell-Nr. 1613411, Auslieferung Oktober 1981, zu beziehen über die DEWAG-Betriebe und -Verkaufseinrichtungen.

„Der Fortschritt in unseren Händen“ heißt eine Fotodokumentation. Farbfotos und knappe Texte dokumentieren: * Im Sozialismus